

Willkommen zu eurem Clay Date

*von
clay stories pottery studio*



Was ist Ton?

Ton ist Erde – er besteht aus den feinsten Mineralpartikeln, die entstehen, wenn Gestein über Millionen von Jahren durch Witterung, Wasser und Zeit langsam zersetzt wird. Weil diese Partikel so winzig sind, halten sie Wasser zwischen sich fest. Das macht Ton weich, plastisch und empfänglich für Berührung. Deshalb lässt sich Ton leichter drücken, dehnen und formen als Sand oder gewöhnliche Erde.

Wenn Ton trocknet, wird er fest und brüchig. Wird er jedoch im Brennofen gebrannt, durchlaufen die Mineralpartikel eine Verwandlung: Sie verschmelzen miteinander und werden zu harter, langlebiger Keramik. Diese fast magische Veränderung ist der Grund, warum Töpferwaren sowohl praktisch als auch dauerhaft sind. Archäolog*innen finden noch heute Tongefäße, die tausende Jahre alt sind – ihre Formen und Verzierungen erzählen Geschichten vergangener Kulturen.

Die Daumendrucktechnik (Pinch Pot)

Das Formen durch Drücken ist eine der einfachsten Methoden, um ein Gefäß herzustellen. Der Pinch Pot wird in traditionellen Keramikkulturen auf der ganzen Welt verwendet – von japanischen Teeschalen bis hin zu afrikanischen Wassergefäßen. Jedes Stück trägt die Fingerabdrücke seinerseines Herstellerin – jetzt ist es Zeit, deines zu machen!

Materialen und Werkzeuge

- Ton, ca. 250 g
- Deine Hände!

Optional:

kleine Werkzeuge zur Dekoration



Pinch Pot – Schritt für Schritt



1. Tonportion vorbereiten

Nimm etwas Ton in deine Handfläche. Um herauszufinden, wie viel Ton für dich gut handhabbar ist, lege die andere Hand wie eine Kuppel über die Kugel. Du solltest den Ton vollständig mit der oberen Hand bedecken können. So stellst du sicher, dass das Stück gut kontrollierbar bleibt, während es durch das Drücken größer wird.

2. Öffnung formen

Forme den Ton zu einer Kugel und halte sie in deiner nicht-dominanten Hand. Drücke mit dem Daumen der dominanten Hand ein Loch in die Mitte der Kugel – aber nicht ganz durch! Lass die Tonkugel dabei wie einen kleinen Pilz auf deinem Daumen sitzen und achte darauf, dass oben etwa 1 cm Ton stehen bleibt. Danach legst du die Kugel zurück in deine Handfläche.





3. Gleichmäßig drücken

Beginne nun, den Ton langsam und gleichmäßig zu drücken. Starte am Boden des Gefäßes und arbeite dich Stück für Stück rundherum nach oben zum Rand. Nach jedem Druck drehst du das Gefäß ein kleines Stück weiter. Stütze die Form dabei immer mit deiner nicht-dominanten Hand, damit sie stabil bleibt.



4. Wandstärke ausgleichen

Nachdem du etwa zwei Runden gedrückt hast und am Rand angekommen bist, fahre langsam mit den Fingern über das Gefäß und fühle nach dickeren Stellen. Drücke diese vorsichtig nach, bis das gesamte Gefäß eine gleichmäßige Wandstärke hat. Achte darauf, nicht dünner als ca. 3 mm zu werden. Denke daran, dass Ton beim Brennen um etwa 10 % schrumpft.

5. Rand verdichten

Wenn du einen stabileren Rand möchtest, kannst du sanft mit einem Finger rund um den Rand fahren. Dadurch wird der Ton verdichtet und die Kante gleichzeitig geglättet.



6. Flachen Boden herstellen

Wenn dein Becher einen flachen Boden haben soll, klopfe ihn vorsichtig auf eine ebene Fläche. Halte das Gefäß dabei mit beiden Händen, um die Form zu stützen.



Fußring anbringen

1. Wenn du einen Fußring hinzufügen möchtest, nimm ein kleines Stück Ton und rolle daraus eine dünne Wulst. Drehe den Becher vorsichtig auf den Kopf – sei dabei besonders behutsam, damit der Rand nicht eingedrückt oder beschädigt wird.



2. Rauhe mit dem Anrauwerkzeug den Boden des Bechers an der Stelle an, an der der Fußring angebracht werden soll.



3. Forme die Wulst zu einem ringförmigen „Donut“, verbinde die Enden mit einem kleinen Tupfer Schlicker (flüssiger Ton als „Kleber“) und rauhe auch den Ring leicht an.

4. Trage etwas Schlicker sowohl auf den Ring als auch auf den angerauten Boden des Bechers auf.

5. Setze den Fußring an und verbende den Ton vorsichtig zwischen Ring und Becher, sodass eine stabile Verbindung entsteht.



Dekorieren & Textur hinzufügen

Nun kannst du deinen Becher dekorieren, zum Beispiel indem du mit verschiedenen Werkzeugen Strukturen in die Oberfläche drückst. Probiere unterschiedliche Holzwerkzeuge aus, um verschiedene Muster zu erzeugen. Sei kreativ!



tools



- 1 Glatte Metall-Rippe
- 2 Gezackte Metall-Rippe
- 3 Nadelwerkzeug
- 4 Anrauwerkzeug (Scoring Tool)
- 5 Schwamm
- 6, 7, 8, 9 Zusätzliche Werkzeuge zur Texturgestaltung

